

Protokoll zur Sitzung AK Umwelt & Klima am 12.03.2020

Ort: Gasthof Vennemann, 49716 Haselünne, Zeit: 16.00 – 18:00Uhr

TOP 1 Begrüßung

Annette Morthorst und Alexander Kunz begrüßten die Mitglieder sowie den Referenten Andreas Rakers (NABU), der einen Vortrag zum Umgang mit dem Eichenprozessionsspinner hielt. Lukas Wiegmann, Gast des Arbeitskreises, stellt sich vor.

TOP 2 Protokoll vom 30.09.2019

Es gab keine Anmerkungen. Das Protokoll wurde einstimmig beschlossen. Das jeweils letzte Protokoll ist unter www.hasetal-leader.de einsehbar.

TOP 3 Wahl eines/er neuen Arbeitskreissprechers/in

Die Wahl eines neuen Arbeitskreissprechers blieb ergebnislos, daher wird die Wahl auf die Herbstsitzung vertagt.

TOP 4 Bericht des Regionalmanagements

Zunächst geben Annette Morthorst und Alexander Kunz einen Überblick zu den Entwicklungen seit der letzten Arbeitskreissitzung:

Das Projekt „Wildbienenhotels“ wurde bewilligt.

Zurückgezogene Projekte:

- Die Kommunen des alten Amtes Löningen (Löningen, Lindern, Lastrup und Essen (Oldb.) zogen das bereits beschlossene Projekt „Gesundheitsregion Altes Amt Löningen (GRAAL)“ zurück.
- Auch das Tourismuskonzept Lastrup wurde seitens der Kommune zurückgezogen. Es wird unter dem Aspekt der Städtebauförderung unterstützt.

Des Weiteren stellte Frau Morthorst die Projekte vor, die auf der kommenden LAG-Sitzung (17.03.2020) zur Abstimmung stehen:

Flusswandern im Hasetal

Der Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal plant die Nutzung auf der Hase nachhaltiger zu gestalten. Für das nachhaltige Flusswandern soll die Hase zu unterschiedliche Themen und „Nutzungsintensitäten“ in Wert gesetzt werden. Dazu bedarf es zunächst einer konzeptionellen Grundlage. Diese gilt es im Einklang mit den Belangen des Naturschutzes und im Dialog mit Kanuverleihern, Touristikern und Naturführern zu erarbeiten. Dieses Konzept gilt es dann gemeinsam zu realisieren. Das Projekt soll in Kooperation mit der ILE-Region Nördliches Osnabrücker Land realisiert werden. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 60.000€, die LEADER-Mittel belaufen sich auf 30.000€.

Energetische Sanierung des Schützenhauses „Stadtmark“

Der Schützenverein Stadtmark e.V. plant, das vereinseigene Schützenhaus weiter energetisch zu sanieren. Zur weiteren energetischen Sanierung des Gebäudes sind folgende Maßnahmen geplant: Sanierung der Beleuchtung – Umstellung auf LED-Technik, Erneuerung der Fenster und Türelemente

sowie die Erneuerung der Heizungsanlage. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 87.000€, die zu 30% gefördert werden sollen, was einer Fördersumme von 26.100€ entspricht.

Naturnahe Gestaltungsmaßnahmen auf dem Friedhof Haselünne

Die Kath. Kirchengemeinde St. Vincentius Haselünne beabsichtigt, den östlichen Teil des Friedhofes als naturnahe parkähnliche Anlage weiter zu gestalten. Die freien Flächen sollen für die Anpflanzung von Bäumen genutzt werden. Auf der Anlage sollen zudem einige Sitzplätze eingerichtet und der Eingangsbereich einladender gestaltet werden, um die Aufenthaltsqualität des Friedhofes zu erhöhen. Hier wurde seitens des Arbeitskreises empfohlen, dass die Blühstreifenmanager sich in die Gestaltung einzubringen. Die geplante Gesamtinvestition liegt bei 45.000€ und wird zu 50% gefördert, was einer Summe von 22.500€ entspricht.

Radweg an der Dörgener Brücke

Die Hase und die Dörgener Brücke zwischen den Städten Haselünne und Meppen ist das verbindende Element der Region Hasetal. Die Dörgener Brücke zählt zu einer der touristischen Hauptknotenpunkte und ist von immenser Bedeutung für das überregional bedeutsame Radwegleitsystem und für die Themenrouten in der Region. Die Zuwegung zur Brücke verläuft über verschiedene Wege, wovon ein ca. 500 m langes Teilstück als Sandweg ausgestaltet ist. Es ist vorgesehen, den ca. 500 m langen Sandweg für den Rad- und den landwirtschaftlichen Verkehr zu teilen: Auf einer Seite des Weges soll ein asphaltierter Radweg in einer Breite von 2,00 m angelegt werden. Der restliche Sandweg verbleibt dem landwirtschaftlichen Verkehr. Damit wird ein touristisch sehr wertvoller Weg bedarfsgerecht ausgebaut.

Veranstaltungshinweise:

- Mein Wunschgarten – Pflegeleicht und insektenfreundlich“ - STRONIERT
 - Dienstag, 24.03.2020
Hofcafé Vesperdeele
Mittelort 16
49774 Lähden-Herßum
14 – 18 Uhr
 - Mittwoch, 25.03.2020
Lodberger Scheunencafé Dannekamp 1
49624 Lönigen
14 – 18 Uhr

- Kinosommer: Der Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal plant die Durchführung des ersten „Hasetaler Kinosommers“. Hier wird den Interessierten zwischen Juni und August an altherwürdigen Orten im Hasetal stimmungsvolles Kinoambiente geboten. Freuen Sie sich auf einmalige Abende unter freiem Sternenhimmel. Historische Spielorte werden zu außergewöhnlichen Locations für Cineasten. Bis Dato werden die Termine und Locations koordiniert. Alexander Kunz bittet die Arbeitskreismitglieder um die Nennung potentieller Spielorte sowie Filmempfehlungen. Aus dem Arbeitskreis kamen Hinweise auf potentielle Spielorte. Ebenso wurde angeregt, die Landfrauen einzubeziehen.

- Fotowettbewerb: Die Vorbereitungen zum Fotowettbewerb laufen. Hierzu müssen noch Einzelheiten mit dem federführenden Arbeitskreis Demografie geklärt werden. Sobald dies erfolgt ist, wird der Wettbewerb freigegeben.

TOP 5 Aktueller Handlungsbedarf/ Verschiedenes

Themenjahr 2021:

Im Jahr 2021 findet das Themenjahr „Umwelt & Klima“ statt. Es wird ein breites Veranstaltungsangebot geben. Das geplante Angebot wird derzeit vom Regionalmanagement ausgearbeitet und auf der Herbstsitzung vorgestellt. Hierzu sind alle Arbeitskreismitglieder aufgerufen, bis zur Arbeitskreissitzung im September/ Oktober Themenvorschläge zu liefern. Aus dem Plenum heraus wurde bereits eine Auseinandersetzung mit dem Thema „Wolf“ gefordert.

Daneben ist eine Neuauflage des Hasetaler Klima & Umweltpreises geplant. Der Wettbewerb soll in der nächsten Auflage breiter ausgelobt werden, sodass sich alle Interessierten bewerben können. Dazu ist es notwendig die Preise zu kategorisieren. Denkbar wäre eine Aufteilung nach Teilnehmergruppen bspw. für Privatpersonen und Unternehmen. Es wurde auch über eine thematische Kategorisierung debattiert, so wäre bspw. eine Kategorie „Schottergärten“ denkbar. Das Regionalmanagement konkretisiert die Planungen bis zur Herbstsitzung 2020.

Neben einer Hauptveranstaltung sollen kleinere Workshops und Exkursionen stattfinden. Vorschläge werden gesucht aus den Themenbereichen: Lernstandorte, (Fahrrad-)mobilität, Wald, Wasser, Pyrolyse, Fotowettbewerb.

TOP Vortrag von Andreas Rakers (NABU) zum Umgang mit Eichenprozessionsspinnern

Im Anschluss an die Sitzung hält Herr Andreas Rakers (NABU) einen Vortrag zum Umgang mit dem Eichenprozessionsspinner (s. Anhang).

Gegen 18.00Uhr beendete Frau Morthorst die Sitzung.

Die nächste Sitzung wird im September/ Oktober 2020 stattfinden.

Für das Protokoll



Alexander Kunz
Regionalmanagement